



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Medizinische Fakultät

**Medizinstudium
an der Universität Zürich**

Bachelorstudiengang

**3. Studienjahr Bachelor
Zahnmedizin**
(B Dent Med)

16. Auflage 2024

info



**Universität
Zürich^{UZH}**

Medizinische Fakultät

3. Studienjahr Bachelor Zahnmedizin (B Dent Med)

Informationsbroschüre

Herausgeber: Medizinische Fakultät der
Universität Zürich

Redaktion: Studiensekretariat
Zahnmedizin

Zu beziehen: <http://www.vam.uzh.ch>

16. Auflage 2024

Inhaltsverzeichnis

1 Grusswort Verantwortlicher Lehre	4
2 Lehrveranstaltungen	8
2.1 Herbstsemester	8
2.2 Frühjahrssemester	11
3 Stundenpläne	13
4 Wichtige Informationen	13
4.1 Allgemeines	13
4.2 Virtuelle Ausbildungsplattform Medizin (VAM)	16
4.3 Auskunftsstellen	17
4.4 Immatrikulationspflicht	18
4.5. Fachwechsel/Studiengangwechsel	19
4.6. Militär und Zahnmedizin	20
5 Prüfungsverordnung	21
5.1 Auszug aus der Prüfungsverordnung	21
6 Prüfungsadministration	23
6.1 Wiederholung nicht erfüllter Leistungskontrollen	23
6.2 Mitteilung der Studienergebnisse	24
6.3 Prüfungsgebühren	24
6.4 Prüfungsdaten für die schriftlichen Prüfungen	25
6.5 Zuständigkeit für Auskunft und Durchführung	25

7 Kreditpunkte / ECTS Credits	26
7.1 Vergabe von ECTS Credits	26
7.2 Gültigkeit von ECTS Credits	27
7.3 ECTS Credits des 3. Bachelorstudienjahres Zahnmedizin	27
8 Bachelor Zahnmedizin	28
9 Zulassung zum Masterstudiengang	29
9.1 Spezielle Bestimmung Zahnmedizin	29
10 Leistungskontrollen 3. Studienjahr	30
10.1 Übersicht	30
10.2 Leistungskontrollen des Herbstsemesters	31
10.3 Leistungskontrollen des Frühjahrssemesters	32
10.4 Zusammenfassung	33
11 Lehrinhalte des Herbstsemesters	34
11.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_B 3.1 15 ECTS Credits	34
11.2 Praktische Kurse 4 ECTS Credits	45
11.3 Mantelstudium 4 ECTS Credits	53
Lehrinhalte des Frühjahrssemesters	54
11.4 Schriftliche Einzelprüfung EP_B 3.2 15 ECTS Credits	54
11.5 Praktische Kurse 18 ECTS Credits	63

Vorwort

1 Grusswort Verantwortlicher Lehre

Die vorliegende Broschüre fasst alle notwendigen Informationen einschliesslich der Examensanforderungen, der Prüfungsverordnung und des Bezugs der ECTS Credits zusammen und soll die Studierenden im 3. Studienjahr begleiten.

Liebe Studierende

Ich freue mich, Sie im Namen des gesamten Lehrkörpers am Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich begrüssen zu dürfen und versichere Ihnen, dass wir uns mit allen Kräften für eine hochqualifizierte Ausbildung engagieren.

Das dritte Studienjahr ist dem Einstieg in die klinische Ausbildung gewidmet. Das Erlernen von naturwissenschaftlich vernetztem Denken und von manueller Präzisionsarbeit steht im Vordergrund. Das theoretische Basiswissen wird fächerübergreifend in Themenblöcken gelehrt. Der propädeutisch-praktische Unterricht baut auf den theoretischen Fachkenntnissen auf und legt das handwerkliche Rüstzeug für Masterstudium und Berufspraxis.

In der theoretischen Ausbildung liegen die Schwerpunkte in oraler Strukturbiologie, allgemeiner und oraler Mikrobiologie, Präventivzahnmedizin, Parodontologie, konservierender Zahnmedizin und Endodontologie, im propädeutisch klinischen Unterricht werden die Grundlagen der zahnärztlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten gelehrt.

Der praktische Unterricht auf der chirurgischen Poliklinik soll Sie bereits zu Beginn des klinischen Studiums mit den Pathologien der gesamten Mundhöhle und der angrenzenden Strukturen konfrontieren.

Ein vertiefter Einblick in die Fächer der Allgemeinmedizin in Kern- und Mantelstudium trägt den, durch die Altersverschiebung in der Bevölkerung bedingten, erhöhten Anforderungen bezüglich Kenntnisse komplexer, medizinischer Diagnosen Rechnung.

Das Studienjahr beginnt mit einer Woche problemorientiertem Unterricht, in dem multifaktorielle, orofaziale Krankheitsbilder diskutiert und erarbeitet werden, um einen ersten Einblick in die pathophysiologischen Mechanismen und die fächerübergreifenden Zusammenhänge der wichtigsten oralen Erkrankungen zu gewähren.

Die Präsenzzeit für den theoretischen und praktischen Unterricht beträgt durchschnittlich 4 Tage pro Woche. Ein Tag pro Woche ist unterrichtsfrei, damit Sie sich in Eigeninitiative mit den Lehrinhalten auseinandersetzen. Dadurch soll die Selbstständigkeit im Erarbeiten neuer Wissensbereiche gefördert werden.

In der letzten Woche des Frühjahrssemesters wird die reguläre Unterrichtszeit für erste Vorbereitungen zur Masterarbeit zur Verfügung gestellt.

Während der Semesterferien des 3. Studienjahres werden Sie während einer Woche in einer Privatpraxis hospitieren, um einen erweiterten Einblick in die klinischen Tätigkeitsgebiete und den Berufsalltag zu erhalten.

Die Ausbildungsziele sind wie folgt definiert:

Detaillierte Kenntnisse

- der Anatomie und Physiologie der oralen Strukturen
- der Prävention von Parodontopathien und Karies
- der Endodontologie
- der Schmerzausschaltung
- der direkten restaurativen Therapie verlorengangener Zahnhartsubstanz

Grundlegende Kenntnisse

- in Mikrobiologie und Immunologie
- in Ätiologie, Diagnostik und Therapie von Parodontopathien und Karies
- in Radiologie und Strahlenschutz
- der verschiedenen zahnärztlichen Werkstoffe
- über Wachstum und Entwicklung des menschlichen Gesichtsschädels und Gebisses
- in Pharmakologie, Innerer Medizin, Allgemeiner Pathologie, Stomatologie und Dermatologie
- der Hygiene in der zahnärztlichen Tätigkeit

Fertigkeiten

- in der Befundaufnahme
- in der Herstellung hygienischer Mundverhältnisse
- in Praxishygiene
- in deep scaling und Wurzelglättung
- in der Herstellung von Zahnrontgenbildern und im Legen von terminalen Lokalanästhesien
- im Legen von Kompositrestaurationen am Phantomgebiss und in der Durchführung von Wurzelkanalbehandlungen an extrahierten, natürlichen Zähnen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'R.' followed by a cursive name and a long horizontal stroke ending in an arrowhead.

Prof. Dr. Ronald E. Jung, PhD
Verantwortlicher Lehre Zahnmedizin Zürich

Zürich, im Juli 2024

Organisation

2 Lehrveranstaltungen

2.1 Herbstsemester

ORALE HISTOLOGIE UND PATHOLOGIE

1 Vorlesung (7 Themenblöcke) 22 Stunden

PATHOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE DER ZÄHNE UND DES ZAHNHALTEAPPARATES

2 Vorlesung (4 Themenblöcke) 17 Stunden

3 Mikroskopie-Kurs 9 Stunden

ALLGEMEINE MIKROBIOLOGIE UND IMMUNOLOGIE

4 Vorlesung (2 Themenblöcke) 27 Stunden

PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN

5 Vorlesung (6 Themenblöcke) 20 Stunden

6 Präparaturskurs 1 in Präventivzahnmedizin,
klinische Befundung und Diagnostik 28 Stunden

7 Seminar zum Kurs 8 Stunden

PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE

8 Vorlesung (4 Themenblöcke) 64 Stunden

9 Präparaturskurs im klinischen Phantom 48 Stunden

OKKLUSION UND UNTERKIEFERBEWEGUNG

10 Vorlesung (2 Themenblöcke)	8 Stunden
11 Propädeutischer Kurs in Okklusionsanalyse	29 Stunden
12 Propädeutischer Kurs in Aufwachstechnik	18 Stunden

PHYSIOLOGIE DES KAUSYSTEMS, SCHMERZPHYSIOLOGIE

13 Vorlesung (2 Themenblöcke)	15 Stunden
-------------------------------	------------

SENIORENZAHNMEDIZIN UND GERIATRIE

14 Vorlesung	5 Stunden
15 Praktischer Kurs	16 Stunden

REKONSTRUKTIVE ZAHNMEDIZIN

16 Vorlesung	4 Stunden
--------------	-----------

RÖNTGENGRUNDLAGEN

17 Vorlesung	4 Stunden
--------------	-----------

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

18 MKG-Praktikum (im HS oder FS)	35 Stunden
----------------------------------	------------

ALLGEMEINMEDIZINISCHE FÄCHER

19 Vorlesung (4 Themenblöcke)	53 Stunden
-------------------------------	------------

KLINIKHYGIENE

20 Vorlesung	2 Stunden
21 Praktischer Kurs	2 Stunden

PROBLEMORIENTIERTES LERNEN	22 Einführung	1 Stunde
23 Gruppenarbeit		10 Stunden
24 Tutorat		3 Stunden
25 Präsentationen der Arbeiten		3 Stunden

MANTELSTUDIUM

26 Wahlpflichtmodule	ca. 30 Stunden
----------------------	----------------

PRAXISHOSPITATION

27 Praktikum während Semesterferien (HS oder FS)	40 Stunden
--	------------

2.2 Frühjahrssemester

EMBRYONALE ENTWICKLUNG VON MUNDHÖHLE, ZÄHNEN UND ZAHNHALTEAPPARAT

1 Vorlesung	13 Stunden
2 Mikroskopie-Kurs	3 Stunden

KRANIOFAZIALE ENTWICKLUNG

3 Vorlesung (2 Themenblöcke)	36 Stunden
------------------------------	------------

RADIOLOGIE UND STRAHLENSCHUTZ

4 Vorlesung	9 Stunden
5 Klinischer Kurs in Röntgentechnik	4 Stunden

ZAHNÄRZTLICHE CHIRURGIE

6 Vorlesung (3 Themenblöcke)	25 Stunden
7 Propädeutischer Kurs in der Poliklinik für Oralchirurgie	8 Stunden
8 MKG-Praktikum (im HS oder FS)	35 Stunden
9 Klinischer Kurs in Notfallmassnahmen und Reanimation	4 Stunden
10 Klinischer Kurs in Terminalanästhesie	4 Stunden

ALLGEMEINE MIKROBIOLOGIE UND IMMUNOLOGIE

11 Klinischer Kurs medizinische und orale Mikrobiologie	24 Stunden
---	------------

PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN

12 Vorlesung	12 Stunden
13 Propädeutischer Kurs klinische Befundung und Diagnostik, Kurs 2	24 Stunden

KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE

14 Propädeutischer Kurs im klinischen Phantom	144 Stunden
---	-------------

DENTALE MATERIALWISSENSCHAFTEN

15 Vorlesung	12 Stunden
--------------	------------

ALLGEMEINMEDIZINISCHE FÄCHER

16 Vorlesung (3 Themenblöcke)	48 Stunden
-------------------------------	------------

KLINIKHYGIENE

17 Klinische Kurse	4 Stunden
--------------------	-----------

MANTELSTUDIUM

18 Wahlpflichtmodule	ca. 30 Stunden
----------------------	----------------

PRAXISHOSPITATION

19 Praktikum während Semesterferien (HS oder FS)	40 Stunden
--	------------

3 Stundenpläne

Ihren persönlichen, digitalen Stundenplan finden Sie kurz vor Semesterbeginn unter folgendem Link:

Link Moses Med: <https://dekmed-moses-med.uzh.ch/moses/index.html>

Rückfragen zum digitalen Stundenplan: moses-med@dekmed.uzh.ch

Eine PDF-Version steht Ihnen parallel und frühzeitig unter folgendem Link zu Verfügung

<http://www.zzm.uzh.ch/studenten/stundenplaene.html>

Die praktischen Kurse können, auch ohne Vorankündigung, länger dauern als im Stundenplan angegeben.

Die unterrichtsfreien Tage oder Halbtage verschieben sich je nach praktischen Kursen im Wochenplan.

4 Wichtige Informationen

4.1 Allgemeines

Das Studierendensekretariat übermittelt **wichtige Mitteilungen** an die persönliche **E-Mail-Adresse**. Bitte rufen Sie deshalb Ihren E-Mail-Account regelmässig ab und geben Sie uns Adressänderungen unverzüglich bekannt.

Die Gruppeneinteilung für die praktischen Kurse wird in der 1. Woche des Studienjahres durch die Studierenden selbst vorgenommen. Sie kann wegen zu grossen administrativen Umtrieben nicht vor dem Übertritt in das nächste Studienjahr verändert werden.

Die Angaben über die Räumlichkeiten der Lehrveranstaltungen sind in den Wochenstundenplänen zu finden. Die Räumlichkeiten, in denen die Veranstaltungen des Mantelstudiums stattfinden, werden zu Beginn des jeweiligen Semesters auf VAM bekannt gegeben.

Die Vorlesungen beginnen jeweils 15 Minuten nach, die praktischen Kurse immer zur vollen Stunde.

Die Impfung gegen Hepatitis B ist für alle Studierenden des Zentrums für Zahnmedizin obligatorisch. Über das genaue Vorgehen wird beim Eintritt ins Zentrum für Zahnmedizin mit einem eigenen Schreiben informiert. Weitere Impfungen, z.B. gegen Influenza, Poliomyelitis, Mumps, Masern und Röteln können sinnvoll sein. Bei Schwangerschaft und bei Krankheiten sollte der Vertrauensarzt konsultiert werden.

Für Studierende stehen am Zentrum für Zahnmedizin **keine Parkplätze** zur Verfügung. Fahrräder und Motorfahrräder können jedoch in einen gedeckten Unterstand an der Ecke Gloria-/Pestalozzistrasse gestellt werden (Zutritt mit Hausschlüssel).

Während der Semesterferien ist für die Studierenden des 3. Studienjahres **das Hospitieren** in einer Privatpraxis **obligatorisch** (1 Woche während den Wintersemesterferien oder in den Sommersemesterferien). Die Einteilung erfolgt zu Beginn des Herbstsemesters für das ganze Studienjahr durch das Studiensekretariat.

Klassenspiegel, Gruppeneinteilungen, sowie wichtige administrative Mitteilungen finden Sie im Intranet unter <https://www.uzh.ch/cmsssl/zzm/de/intranet/studierende.html>

4.2 Virtuelle Ausbildungsplattform Medizin (VAM)

Die Virtuelle Ausbildungsplattform (VAM) ist das E-Learning Portal der Medizinischen Fakultät Zürich. Das Webportal umfasst E-Learning Angebote des gesamten Medizinstudiums in Zürich. Über VAM können die Studierenden auch allgemeine, aktuelle Mitteilungen abrufen.

Link: www.vam.uzh.ch

Link 3. Bachelor SJ: [OLAT - VAM-ZM Studieninfos 3. SJ \(uzh.ch\)](http://olat.vam-zm.uzh.ch)

Kontakt: Marcel Arnold marcel.arnold@zzm.uzh.ch

Die E-Learning Angebote der Virtuellen Ausbildungsplattform Medizin sind für die Medizinstudierenden in Zürich über ein „single Login“ erreichbar. Für die Benutzung von VAM brauchen Sie einen Computer mit Internetanschluss und einen online service Identity Manager Account.

UniAccess ist eine Dienstleistung der Informatikdienste der Universität Zürich. Alle Studierenden erhalten die persönlichen Zugangsdaten zu Beginn des ersten Semesters per Post von der Universität Zürich zugestellt. Mehr Informationen dazu finden Sie unter <https://identity.uzh.ch>

4.3 Auskunftsstellen

Universität Zürich
Kanzlei
Rämistrasse 71
8006 Zürich
Tel 044 634 22 17
kanzlei@uzh.ch

Immatrikulationsfragen, Beurlaubungen,
Semestereinschreibung,
Studiengangs- und Studienprogramm-
wechsel, Exmatrikulation

Universität Zürich
Zentrum für Zahnmedizin
Plattenstrasse 11
8032 Zürich

PD Dr. Andreas Ender
Tel 044 634 01 07
andreas.ender@zsm.uzh.ch

Studienberatung Zahnmedizin

Frau Barbara Jost
Tel 044 634 33 87
studienberatung@zsm.uzh.ch

Studiensekretariat Zahnmedizin

Frau Karin Schneider von Heyking
Tel 044 634 42 68
studienberatung@zsm.uzh.ch

Studiensekretariat Zahnmedizin

Frau Simone Schmid
Tel 044 634 34 32
studienberatung@zsm.uzh.ch

Studiensekretariat Zahnmedizin

4.4 Immatrikulationspflicht

Studierende haben sich so lange an der Universität zu immatrikulieren, als sie Leistungen der Universität beanspruchen. Dazu gehören insbesondere die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Inanspruchnahme von Beratung und Betreuung, die Benutzung von Bibliotheken, Sammlungen und des Rechenzentrums, sowie die Anmeldung und Absolvierung von Prüfungen.

Personen, die Leistungen der Universität in Anspruch nehmen, sind verpflichtet, sich über die Berechtigung zur Benutzung der Universität auszuweisen (Legitimationskarte, Auditorenschein). Wer dieser Pflicht nicht nachkommt oder die Berechtigung, Leistungen in Anspruch zu nehmen, nicht nachweisen kann, wird von der entsprechenden Leistung ausgeschlossen und weggewiesen.

Studierende, die infolge nicht bestandener Prüfungen ein Studienjahr wiederholen, müssen im Repetitionsjahr die Immatrikulation aufrechterhalten.

Die Semestereinschreibung erfolgt automatisiert, nur bei Änderungen müssen Studierende einen Antrag im Studierendenportal über «Meine Anträge» stellen.

Bei Änderung der Identitätsdaten (Namensänderung, Nationalitätsänderung) muss ebenfalls ein Antrag im Studierendenportal über «Meine Anträge» gestellt werden.

Adressänderungen, Namensänderung, Nationalitätsänderung können auch mit der App «Meine Einschreibungen und persönliche Daten» aktualisiert werden.

Urlaubs- oder Sistierungsgesuche (Schwangerschaft, Militärdienst, Krankheit) können im Studierendenportal über «Meine Anträge» gestellt werden. Anträge auf Urlaub sind bis zum 31. Januar (FS) und 31. August (HS) zu beantragen.

Nach erfolgter Semestereinschreibung (nach Eingang der Zahlung), können die Studierenden wie bisher einen Rückzug der Immatrikulation bis

zum 15. März bzw. 15. Oktober beantragen. Der Status „beurlaubt“ oder „sistiert“ berechtigt weder zur Absolvierung von Prüfungen noch werden extern erbrachte Leistungen angerechnet.

Studienabbrüche müssen im Studierendensekretariat unmittelbar gemeldet werden.

Die Exmatrikulation erfolgt erst per Semesterende. Mit ihr erlöschen alle mit der Immatrikulation erworbenen Rechte, ebenso **geht der Anspruch auf den zugeteilten Studienplatz verloren, sie entbindet jedoch nicht von der Verpflichtung, das Prüfungsverfahren von gebuchten Modulen zu absolvieren und setzt eben so wenig laufende Fristen ausser Kraft.**

4.5. Fachwechsel/Studiengangswechsel

<https://www.students.uzh.ch/de/administration/subjectchange.html>

Ein Fachwechsel von Zahn- zu Humanmedizin an der Universität Zürich ist erst nach einem Bachelorabschluss der Zahnmedizin möglich und muss im Studienportal über «Meine Anträge» beantragt werden. Dem Antrag ist ein Motivationsschreiben hochzuladen. Anträge können zwischen dem 15. Mai und 15. Juni jedes Jahres eingereicht werden. Ein Antrag für einen Fachwechsel ist immer nur für das aktuelle Studienjahr gültig.

Die Voraussetzung für den Fachwechsel des 3. Bachelorstudienjahres von Zahnmedizin zu Humanmedizin ist die Verfügbarkeit eines freien Studienplatzes.

Informationen zum Fachwechsel der medizinischen Fakultät:

<https://www.students.uzh.ch/de/registration/subjectchange/medicine.html>

4.6. Militär und Zahnmedizin

Mit Dispensationsgesuchen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Dr. Nenad Lukic

Oberarzt

Klinik für Kaufunktionsstörungen und dentale Materialwissenschaften

Nenad.Lukic@zsm.uzh.ch

044 634 33 95

Die Formulare für Dispensationsgesuche finden Sie unter folgendem Pfad:

<https://www.vtg.admin.ch/de/mein-militaerdienst/allgemeines-zum-militaerdienst/dienstverschiebung.html>

Prüfungen

5 Prüfungsverordnung

5.1 Auszug aus der Prüfungsverordnung

Für jedes Modul ist ein Leistungsnachweis zu erbringen.

Die schriftlichen Prüfungen finden in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Die Termine werden zu Beginn des Studienjahres bekannt gegeben.

Die Termine für die praktischen Prüfungen werden von der Kursleitung festgelegt und zu Beginn der Kurse bekannt gegeben.

Anmeldung zu den regulären Prüfungen

Das Studiensekretariat bucht für alle Studierenden die Pflichtmodule für das Herbst- und Frühjahrssemester. Die Studierenden sind für die Buchung der Mantelstudien pro Semester verantwortlich.

Anmeldung zu Repetitionsprüfungen

Die Prüfungsmodule der Repetitionsprüfungen können nur schriftlich mittels des dafür vorgesehenen Formulars gebucht werden. Das Studiensekretariat nimmt danach die Modulbuchung vor.

Abmeldung von den Prüfungen

Abmeldungen von Prüfungsmodulen müssen schriftlich beim Studierendensekretariat erfolgen. Die Abmeldung ist bis Ende November für das Herbstsemester, bzw. Ende April für das Frühjahrssemester ohne besondere Angabe von Gründen möglich. Eine spätere Abmeldung ab dem 1. Dezember bzw. dem 1. Mai ist nur bei Vorliegen zwingender, unvorhersehbarer Gründe möglich. Andernfalls wird die Prüfung als nicht bestanden bewertet (Note 1).

Dem Gesuch sind Belege, insbesondere ärztliche Zeugnisse, beizulegen. Im Falle des Abbruches einer Prüfung gilt die Regelung analog.

Detaillierte Ausführungen zum universitären Prüfungswesen in Bachelor- und Masterstudiengang Zahnmedizin finden sich in der Rahmenverordnung (RVO) der Medizinischen Fakultät und in der Studienordnung zum Studium der Zahnmedizin (StuO).

Online zu ersehen unter:

<https://www.zzm.uzh.ch/de/studenten/zahnmedizinstudium/rechtsgrundlagen.html>

6 Prüfungsadministration

6.1 Wiederholung nicht erfüllter Leistungskontrollen

Eine Leistungskontrolle kann **zweimal** wiederholt werden:

- Die **schriftlichen Einzelprüfungen** zu einem Wiederholungstermin während der Sommerferien noch vor Beginn des neuen Studienjahres oder zum regulären Termin des nächsten Studienjahres.
- Für die **praktischen Leistungskontrollen** muss die entsprechende Ausbildungsveranstaltung nochmals absolviert werden.
- Die Bestätigung einer **aktiven Teilnahme** kann in Absprache mit der Kursleitung und Dozent:innen durch Nachholen der verpassten Lehrveranstaltung oder durch Nacharbeiten der ungenügenden Leistung erreicht werden.

6.2 Mitteilung der Studienergebnisse

Nach Abschluss jedes Semesters erhalten die Studierenden einen universitären Leistungsausweis über die bisher erbrachten Studienleistungen. Der Leistungsausweis wird elektronisch im Studierendenportal hochgeladen, es erfolgt keine schriftliche Zustellung per Post. Dieser enthält eine Aufstellung über alle bisher absolvierten Module mit den dafür vergebenen ECTS Credits und gegebenenfalls Noten.

Er weist die bestandenen und die nicht bestandenen Module aus.

Allfällige Unstimmigkeiten bezüglich der neu ausgewiesenen Leistungen sind der fakultären Prüfungskommission innerhalb von 30 Tagen schriftlich anzuzeigen.

Der Entscheid der fakultären Prüfungskommission unterliegt dem Rekurs an die Rekurskommission der Zürcher Hochschulen.

6.3 Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühr im Betrag von CHF 240.- wird von der Medizinischen Fakultät erhoben. Sie entspricht einer Jahrespauschale und wird bei allfällig nötigen Prüfungsrepetitionen im gleichen Studienjahr nur einmal in Rechnung gestellt.

Bei Abmeldung vor Prüfungsbeginn wird die Prüfungsgebühr für das nächste Studienjahr gutgeschrieben. Bei Unterbruch der Prüfung erfolgt keine Rückerstattung.

6.4 Prüfungsdaten für die schriftlichen Prüfungen

Prüfung EP_B 3.1:	7. Januar 2025
Prüfung EP_B 3.2:	16. Juni 2025
Repetition EP_B 3.1:	4. August 2025
Repetition EP_B 3.2:	25. August 2025

6.5 Zuständigkeit für Auskunft und Durchführung

PD Dr. Andreas Ender
Standortverantwortlicher universitäre Prüfungen Zahnmedizin
andreas.ender@zsm.uzh.ch
Tel 044 634 01 07

Simone Schmid
Zentrum für Zahnmedizin
Leiterin Studiensekretariat
Plattenstrasse 11
8032 Zürich
studienberatung@zsm.uzh.ch
Tel 044 634 34 32

Nachweis von Studienleistungen

7 Kreditpunkte / ECTS Credits

Die theoretischen Kenntnisse und die praktischen Fertigkeiten der Studierenden werden während und am Ende eines Studienjahres mit Leistungskontrollen in folgenden zwei Formen überprüft:

- mit schriftlichen und praktischen Einzelprüfungen
- mit von der Fakultät definierter aktiver Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen

7.1 Vergabe von ECTS Credits

Die erbrachten Leistungen werden durch die Vergabe von Kreditpunkten (ECTS Credits) nach dem Europäischen Kreditpunkte Transfer System bewertet.

Die Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen in Kern- und Mantelstudium ist obligatorisch und wird von Dozierenden und der Kursleitung kontrolliert. Am Ende jeden Semesters werden ECTS Credits für erfolgreich bestandene Prüfungen, erfolgreich absolvierte Praktika und aktive Teilnahme an Kursen vergeben.

Die Bedingungen, die für den Erhalt der ECTS Credits erfüllt sein müssen, werden zu Beginn jeder Veranstaltungsreihe kommuniziert.

Absenzen in praktischen Kursen müssen der Kursleitung oder im Studierendensekretariat unmittelbar gemeldet werden.

Bei mehrmaligem unbegründetem Fehlen werden keine ECTS Credits vergeben.

7.2 Gültigkeit von ECTS Credits

Einmal erhaltene ECTS Credits können - bei einer allfällig notwendigen Repetition anderer Leistungskontrollen - in den neuen Leistungsausweis übertragen werden.

Gemäss §23 der Studienordnung für das Bachelor- und Masterstudium an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich haben die erworbenen ECTS Credits eine beschränkte Gültigkeitsdauer von maximal 6 Jahren.

7.3 ECTS Credits des 3. Bachelorstudienjahres Zahnmedizin

Herbstsemester	23 ECTS Credits
Frühjahrssemester	37 ECTS Credits
Total	60 ECTS Credits

Die ECTS Credits werden nur für bestandene Leistungskontrollen vergeben.

Werden 60 ECTS Credits nicht erreicht, ist der Übertritt in das nächsthöhere Studienjahr nicht möglich.

Studienabschluss

8 Bachelor Zahnmedizin

Der Studiengang ist erfolgreich beendet, wenn unter Einhaltung der in der Rahmenverordnung und in der Studienordnung genannten Bedingungen insgesamt 180 ECTS Credits für den Bachelor Zahnmedizin (B Dent Med) erworben worden sind.

Die Abschlussdokumente, welche den universitären Studiengangs-Abschluss 'Bachelor of Dental Medicine' bestätigen, werden den Absolvent:innen vom Zentrum für Zahnmedizin ab Mitte Oktober zugestellt.

9 Zulassung zum Masterstudiengang

Die Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudiengang Zahnmedizin sind gemäss §8 der Rahmenverordnung der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich geregelt.

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben grundsätzlich eine Zulassung:

- ein Bachelor-Abschluss der Studienrichtung Zahnmedizin der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich
- mindestens ein Bachelor-Abschluss der Studienrichtung Humanmedizin und eine Mastervorbereitungsphase im Umfang von 60 ECTS Credits entsprechend dem 3. Studienjahr Bachelor Zahnmedizin
- äquivalente Abschlüsse von inländischen Medizinischen Fakultäten
- äquivalente Abschlüsse von ausländischen Fakultäten, die von der Prodekanin oder dem Prodekan Lehre anerkannt worden sind.

9.1 Spezielle Bestimmung Zahnmedizin

Um die körperliche Integrität, der sich in den klinischen Kursen des Masterstudienganges zur Verfügung stellenden Patientinnen und Patienten garantieren zu können, müssen die in den propädeutisch klinischen Kursen des 3. Studienjahres Bachelor Zahnmedizin erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ausgewiesen sein.

Liegt der Erwerb der ECTS Credits aus den praktischen Kursen aufgrund eines Studienunterbruches ein Jahr oder länger zurück, kann die Zulassung von Bedingungen abhängig gemacht werden.

Diese werden vom Direktor Lehre in Absprache mit der zuständigen Kursleitung definiert und über das Studiensekretariat mitgeteilt.

Leistungskontrollen

10 Leistungskontrollen 3. Studienjahr

10.1 Übersicht

Das 3. Studienjahr Bachelor Zahnmedizin enthält 9 Leistungskontrollen.

- Eine schriftliche MC-Prüfung über die theoretischen Kenntnisse am Ende des Herbstsemesters
- Eine schriftliche MC-Prüfung über die theoretischen Kenntnisse am Ende des Frühjahrssemesters
- Aktive Teilnahme am propädeutischen Kurs in Parodontologie, Kariologie und Endodontologie im klinischen Phantom im Herbst- und im Frühjahrssemester
- Aktive Teilnahme an den Mikroskopie-, Labor- und propädeutisch-klinischen Kursen des Herbstsemesters
- Aktive Teilnahme an den Mikroskopie-, Labor- und propädeutisch-klinischen Kursen des Frühjahrssemesters
- Aktive Teilnahme am praktischen Kurs in der Klinik für Allgemein-, Behinderten- und Seniorenzahnmedizin
- Aktive Teilnahme am Wahlpflichtmodul Mantelstudium des Herbstsemesters
- Aktive Teilnahme am Wahlpflichtmodul Mantelstudium des Frühjahrssemesters
- Aktive Teilnahme an der Praxishospitation

10.2 Leistungskontrollen des Herbstsemesters

Theoretische Leistungskontrolle **15 ECTS Credits**

Schriftliche Prüfung

EP_B 3.1, 7. Januar 2025 – 08:30 – 12:00 Uhr

Orale Histologie und Physiologie, Pathologie und Pathophysiologie der Zähne und des Zahnhalteapparates, allgemeine Mikrobiologie und Immunologie, Parodontologie I, Kariologie und Endodontologie, Okklusion und Kaufunktion, Präventivzahnmedizin, Neurophysiologie des Kausystems, Schmerzphysiologie, Seniorenzahnmedizin, allgemeine Pathologie inkl. Mikroskopie Kurs

Die Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 – 6 in Halbschritten bewertet: 6 = hervorragend, 5,5 = sehr gut, 5 = gut, 4,5 = befriedigend, 4 = ausreichend, unter 4 = ungenügend

Die Einzelprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird.

Praktische Leistungskontrollen **4 ECTS Credits**

Aktive Teilnahme

Propädeutischer Kurs in Okklusionsanalyse, Aufwachkurs
(2 ECTS Credits)

Präventivzahnmedizin, klinische Befundung und Diagnostik, Kurs
1 (1.5 ECTS Credits)

Praktischer Kurs in der Klinik für Allgemein, Behinderten- und Seniorenzahnmedizin
(0.5 ECTS Credits)

Leistungskontrolle Mantelstudium **4 ECTS Credits**

Aktive Teilnahme

Wahlpflichtmodul Mantelstudium

10.3 Leistungskontrollen des Frühjahrssemesters

Theoretische Leistungskontrolle

15 ECTS Credits

Schriftliche Prüfung

EP_B 3.2, 16. Juni 2025 - 08:30 – 12:00 Uhr

Embryonale Entwicklung der Mundhöhle, der Zähne und des Zahnhalteapparates, Fehlbildungen in der Odontogenese, kraniofaziale Entwicklung, dentale Materialwissenschaften, bildgebende Verfahren, Präventivzahnmedizin, Schmerzausschaltung, Notfallmassnahmen, Grundlagen der Stomatologie und der Dermatologie, Innere Medizin, Pharmakologie

Die Einzelprüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird.

Praktische Leistungskontrolle FS I

11 ECTS Credits

Praktische Prüfung

Überprüfung von Fertigkeiten und Fähigkeiten

Die praktische Leistungskontrolle setzt sich aus den im klinisch-propädeutischen Kurs der Parodontologie, Kariologie und Endodontologie gezeigten praktischen und theoretischen Kenntnissen und jeweils einer praktischen Klausur in den drei Teilbereichen Kariologie, Endodontologie und Parodontologie zusammen. Die zu Kursbeginn ausgehändigte Kursordnung regelt nähere Details. Für das Bestehen dieses Leistungsnachweises sind das Erfüllen des vorgeschriebenen Pensums und genügende Leistungen in den praktischen Klausuren in jedem Teilbereich separat erforderlich.

Praktische Leistungskontrollen FS II **7 ECTS Credits**

Aktive Teilnahme

- Mikroskopiekurs in Histologie und Histopathologie (3 ECTS Credits)
- Kurs in der Klinik für Oralchirurgie + in Terminalanästhesie + Kurs in Röntgentechnik und Strahlenschutz (2 ECTS Credits)
- Präventivzahnmedizin, klinische Befundung und Diagnostik, Kurs 2 (1 ECTS Credit)
- Medizinische und Orale Mikrobiologie (1 ECTS Credit)

Leistungskontrolle Mantelstudium **4 ECTS Credits**

Aktive Teilnahme

- Wahlpflichtmodul Mantelstudium

10.4 Zusammenfassung

Herbstsemester **23 ECTS Credits**

- Theoretische Leistungskontrolle 15 ECTS Credits
- Praktische Leistungskontrolle 4 ECTS Credits
- Mantelstudium 4 ECTS Credits

Frühjahrssemester **37 ECTS Credits**

- Theoretische Leistungskontrolle 15 ECTS Credits
- Praktische Leistungskontrolle FS I 11 ECTS Credits
- Praktische Leistungskontrollen FS II 7 ECTS Credits
- Mantelstudium 4 ECTS Credits

Leistungskontrollen 3. Studienjahr Bachelor

Zahnmedizin **60 ECTS Credits**

Lehrinhalte

11 Lehrinhalte des Herbstsemesters

11.1 Schriftliche Einzelprüfung EP_B 3.1

15 ECTS Credits

WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE MEDIZINISCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

VORLESUNG `ORALE HISTOLOGIE UND PHYSIOLOGIE`

Verantwortlich: Prof. Dr. F. Weber

22 Stunden

- Terminologie des Gebisses und der Zähne, Makromorphologie der Zähne
- Mikromorphologie der Zähne
- Schleimhaut
- Speichel, Speichelsekretion und Mundflüssigkeit
- Ökosystem der Mundhöhle, bakterielle Besiedelung
- Parodont
- Knochen, Alveolarknochen, Periost

VORLESUNG `PATHOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE DER ZÄHNE UND DES ZAHNHALTEAPPARATES`

Verantwortlich: PD Dr. L. Karygianni

17 Stunden

- Gingivitis, Parodontitis
- Karies
- Erosionen
- Pulpainfektionen, Pulpapathologie, periapikale Pathologie

VORLESUNG `ALLGEMEINE MIKROBIOLOGIE UND IMMUNOLOGIE`

Verantwortlich: Dr. S. Schwendener

27 Stunden

Allgemeine Mikrobiologie und Grundlagen der medizinischen Mikrobiologie

18 Stunden

- Grundlagen der medizinischen Mikrobiologie
- Mikroorganismen, Bedeutung, Diversität, historische Aspekte
- eukaryotische Mikroorganismen, Beispiele oraler Pilzkrankungen
- Struktur, Wachstum, Metabolismus von Bakterien
- Biofilm als Ursache oraler Erkrankungen
- bakterielle Genetik
- Viren, Beispiele viraler Erkrankungen
- Sterilisation, Desinfektion

Immunologie

9 Stunden

- Grundlegende Aspekte des Immunsystems
- Angeborene und erworbene Immunität
- Komplement, komplementvermittelte Infektabwehr, Entzündung
- Schleimhaut assoziierte Immunität, orale Immunologie
- Immunschwächen, Manipulation der Immunantwort
- Hypersensibilität
- Autoimmunität

VORLESUNG `PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN I`

Verantwortlich: Prof. Dr. Th. Attin, Prof. Dr. F. Wegehaupt

16 Stunden

- Einführung, Kariesentstehung
- Zucker und Karies
- Kariesepidemiologie
- Mundhygiene, Mundhygienemittel
- Prophylaxe

VORLESUNG `PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE, ENDODONTOLOGIE`

1 Parodontologie I

Verantwortlich: Prof. Dr. P. Schmidlin

10 Stunden

- Ätiologie und Pathogenese
- Epidemiologie und Klassifikation
- Befundaufnahme, Diagnosestellung und Therapieplanung
- verschiedene Therapiemethoden in Abhängigkeit der Diagnose
- Patientenmotivation und –Kontrolle

2 Kariologie

Verantwortlich: Prof. Dr. Th. Attin, Prof. Dr. T. Tauböck

41 Stunden

- Ätiologie und Pathogenese
- Diagnostik
- Risikobeurteilung
- Erosion, Attrition, Abrasion
- klinische Befunderhebung

- Röntgendiagnostik
- therapeutische Möglichkeiten
- verschiedene Restaurationsformen, Haftung an Schmelz und Dentin

3 Endodontologie

Verantwortlich: Prof. Dr. M. Zehnder, PhD

15 Stunden

- Diagnostik
- spezielle Anatomie der Wurzelkanäle
- endodontische Zugangskavität
- mechanische Kanalaufbereitung
- Desinfektion
- Wurzelkanalfüllung
- Paro-Endo-Läsionen
- hartgewebsinduzierende Massnahmen

4 Arbeitsergonomie am zahnärztlichen Unit

Verantwortlich: Dr. R. Zenhäusern

1 Stunde

VORLESUNG `OKKLUSION UND UNTERKIEFERBEWEGUNGEN`

Verantwortlich: PD Dr. V. Colombo, Dr. J. Hjerpe, PhD

8 Stunden

1 Okklusion

- morphologische Grundlagen der Okklusion
- Verzahnungstypen
- habituelle Okklusion, Zentrik, vorzeitiger Kontakt
- okklusale Kontakte in Funktion und Parafunktion
- Dentale Ästhetik

2 Unterkieferbewegungen und funktionelle Anatomie

- Protrusion/Retraktion, Retrusion/Protraktion, Laterotrusion, Arbeitsseite, Balanceseite
- Führungstypen
- Grenzbewegungen
- Kondylenbewegungen in Normofunktion und bei Grenzbewegungen (sagittale Kondylenbahn, Fischerwinkel, Bennetbewegung und -winkel)
- Kaubewegung
- Statische und dynamische Belastung des Kausystems

VORLESUNG `NEUROPHYSIOLOGIE UND BIOMECHANIK DES KAUSYSTEMS`

Verantwortlich: PD Dr. V. Colombo

8 Stunden

- Das Kausystem als funktionelle Einheit (Grundbegriffe, Interrelation zwischen zentralen und peripheren Steuermechanismen)
- Parodontale Rezeptoren (Lokalisation, Innervation, Empfindlichkeit, orale Taktilität, Modulation der Beisskraft)
- Kiefergelenksrezeptoren (mandibulärer Positionssinn, interdentale Diskendiskriminierung)
- Muskelspindel (Lokalisation, Innervation, Adaptation)
- Orale Stereognostik
- Propriozeption
- Reflexe (Öffnungs-, Schliess-, Dehnungs-, Entladungs-, Würgregreflex)
- Unterkieferhaltung (habituelle und posturale Unterkieferhaltung, neurale und morphologische Faktoren)
- Kauen (zentrale und periphere Steuermechanismen, Form und Phasen des Kauzyklus, Modulation der Kaukraft, Zahnkontakte)
- Schlucken (zentrale und periphere Steuermechanismen, Schluckstörungen)

- Unterkieferbiomechanik (mechanische Eigenschaften von harte und Weichgeweben)

VORLESUNG `SCHMERZPHYSIOLOGIE`

Verantwortlich: Dr. A. Zumbrunn

7 Stunden

- Phänomen Schmerz: Definition und Terminologie
- Schmerzdimensionen im Rahmen des biopsychosozialen Menschenbildes
- Verfahren der Schmerzmessung: Biometrie, Psychometrie, Psychophysik
- Schmerzsignalleitung, Schmerzerfahrung und Schmerzverhalten
- Somatosensorische Afferenzen: phänotypische Profile (Rezeptoren, Kanäle und Myelinisierung) und genetische Aspekte
- Komponenten der Signaltransduktion, -konduktion und -transmission; rezeptive Felder und Übertragungsschmerz
- Periphere und zentrale Mechanismen der Sensibilisierung; Deszendierende Schmerzhemmung, Schmerzchronifizierung
- Differenzierung von Schmerzen nozizeptiver, entzündlicher, neuropathischer und noziplastischer Genese

VORLESUNG `EINFÜHRUNG IN DIE SENIORENZAHNMEDIZIN`

Verantwortlich: Prof. Dr. M. Srinivasan

5 Stunden

- Seniorenzahnmedizin
- Patientendokumente
- Ethik

VORLESUNG `REKONSTRUKTIVE ZAHNMEDIZIN I`

Verantwortlich: Prof. Dr. R.E. Jung, PhD, Dr. R. Kraus

4 Stunden

- Einführung und Grundlagen der Rekonstruktiven Zahnmedizin: Indikationen, Arten, Vor- und Nachteile von abnehmbarem und festsitzendem Zahnersatz sowohl auf Zähnen als auch auf Implantaten
- Angewandte Materialkunde in der rekonstruktiven Zahnmedizin

VORLESUNG `RÖNTGENGRUNDLAGEN`

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger

4 Stunden

- Röntgenanatomie
- Röntgentechnik Schädel/Zähne
- Zahnrontgenaufnahmen, Spezialaufnahmen, Fehlerquellen
- Orthopantomographie

VORLESUNG `GRUNDLAGEN KLINIKHYGIENE`

Verantwortlich: PD Dr. L. Karygianni

2 Stunden

Anwesenheitspflicht

- Infektionsrisiken in der Zahnmedizin - Hygienekonzept

PROBLEMORIENTIERTES LERNEN

Verantwortlich: PD Dr. A. Ender, PD Dr. N. Nänni

17 Stunden

Als Einstieg in das gewählte Fachgebiet. Gruppenweise theoretische Bearbeitung eines klinischen Falles, um Einblick zu erhalten in die Entstehung jener dentalen und oralen Pathologien, die Gegenstand der Ausbildung im dritten Studienjahr sind.

Damit soll das Verständnis für die Zusammenhänge der verschiedenen Ausbildungsblöcke ermöglicht werden.

Die Teilnahme an der Gruppenarbeit ist obligatorisch. Während der Arbeitswoche steht ein Tutor für Fragen zur Verfügung. Die erarbeiteten Erkenntnisse werden am Donnerstag der ersten Semesterwoche im Plenum der Klasse präsentiert.

VORLESUNGEN `ALLGEMEIN MEDIZINISCHE FÄCHER`

1 Pharmakologie I

Verantwortlich: PD Dr. Dr. M. Wyss

13 Stunden

- Einführung, Pharmakodynamik
- Pharmakokinetik I + II
- allgemeine Toxikologie und Toxikologie zahnmedizinischer Werkstoffe
- Antibiotika I + II
- Antimykotika
- Antivirale Wirkstoffe
- Lokalanästhetika
- Entzündung
- Analgetika I + II
- Allergie, Asthma

2 Innere Medizin I

Verantwortlich: PD Dr. A. Imhof

13 Stunden

- Arterielle Hypertonie
- Arteriosklerose
- Herzinfarkt
- Herzfehler
- Herzrhythmusstörungen
- Endokarditis/Perikarditis/Myokarditis
- Herzinsuffizienz
- Respiratorische Infekte
- Chronisch obstruktive Pneumopathie/Asthma bronchiale
- Thromboembolie
- Bronchus Karzinom

3 Allgemeine Pathologie

Verantwortlich: Prof. Dr. Ch. Pauli

26 Stunden

- Einführung in die allgemeine Pathologie
- Molekulare Pathologie und Spezialtechniken
- Entzündungslehre und Infektionen
- Zelladaptation und Zellschaden
- Grundlagen der Immunantwort
- Neuropathologie
- Allgemeine Kreislaufpathologie
- Allgemeine Tumorpathologie

Diese Lehrveranstaltung umfasst auch mikroskopische Bildbetrachtungen. Die Studierenden sind gebeten, ihre eigenen Laptops in den Unterricht mitzunehmen.

11.2 Praktische Kurse

4 ECTS Credits

In den praktischen Kursen wird immer eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt. Bei nicht entschuldigtem Fehlen gilt die Kursstunde als versäumt und kann nicht nachgeholt werden. In Kursen, bei denen keine praktischen Evaluationen gemacht werden, gilt die aktive Teilnahme an den Kursen als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits.

MIKROSKOPIE-KURS IN HISTOLOGIE UND HISTOPATHOLOGIE DER ZÄHNE UND DES ZAHNHALTEAPPARATES

Verantwortlich: Prof. Dr. Th. Mitsiadis

9 Stunden

3 ECTS Credits, Vergabe im Frühjahrssemester

- gesunder Zahn und Zahnhalteapparat
- Zahnbeläge
- Gingivitis / Parodontitis
- Karies
- Pulpa- und periapikale Pathologie

Werden die ECTS Credits bis zum Semesterende nicht erreicht, können sie in Absprache mit der Kursleitung durch zusätzliche Leistungen kompensiert werden.

PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN, KLINISCHE BEFUNDUNG UND DIAGNOSTIK, KURS 1

Verantwortlich: Prof. Dr. T. Tauböck

36 Stunden

1.5 ECTS Credits

1 Seminar zum Kurs

8 Stunden

- Anamnese und klinische Befunderhebung Röntgenbefund, Interpretation von Röntgenbildern
- Parodontalstatus
- Kariesdiagnostik und Kariesrisikoabschätzung
- Mundflüssigkeitsuntersuchung
- Kariesepidemiologie
- Mundhygiene, individuelle kariespräventive Massnahmen

2 Kurs

28 Stunden

- Anamneseerhebung
- Umfassende gegenseitige Befunderhebung (extra- und intraoral, insbesondere dental)
- Umfassende gegenseitige parodontale Befunderhebung
- Professionelle Zahnreinigung
- Speichel- und Speicheldrüsenuntersuchung
- Bestimmung des Kariesrisikos
- Arbeitsergonomie am Behandlungsstuhl

In diesem Kurs werden am Behandlungsstuhl bei Mitstudierenden unter anderem Anamnese sowie extraorale und intraorale Befunde erhoben und

unter Zuhilfenahme von rotierenden Instrumenten hygienische Verhältnisse hergestellt.

Die Kriterien zum erfolgreichen Absolvieren des Kurses sind in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert.

3 Praktischer Kurs am Patientenstuhl in Klinikhygiene

Verantwortlich: PD Dr. L. Karygianni

2 Stunden

Anwesenheitspflicht

- Praktische Übungen in Klinikhygiene am Unit
- Technische Demonstration der Behandlungsstühle

PRAKTISCHER KURS IN DER KLINIK FÜR ALLGEMEIN-, BEHIN- DERTEN- UND SENIORENZAHNMEDIZIN

Verantwortlich: Prof. Dr. M. Srinivasan

0.5 ECTS Credits

16 Stunden

- Die Studierenden nehmen am Gero-Parcours “Das Alter erleben“ teil.

KLINISCH-PROPÄDEUTISCHER KURS DER PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE (PHANTOMKURS)

Dieser Kurs findet im Herbstsemester und dem darauffolgenden Frühjahrssemester statt.

48 Stunden im Herbstsemester

11 ECTS Credits am Ende des Frühjahrssemesters

1 Parodontologie

Verantwortlich: Dr. Ch. Ch. Liu

32 Stunden

- Instrumentenkunde
- Theoretische Vertiefung der Grundlagen in Seminarform
- supragingivale Zahnsteinentfernung mit Scalern am Phantommodell
- subgingivale Zahnsteinentfernung mit Universal- und Graceyküretten im Phantomkopf
- supra- und subgingivale Zahnsteinentfernung mit Ultraschallgerät im Phantomkopf
- supra- und subgingivale Zahnsteinentfernung an einem ganzen Unterkiefer im Phantomkopf als prüfungsgestützte Evaluation der erreichten manuellen Fertigkeiten.

2 Kariologie

Verantwortlich: Prof. Dr. T. Tauböck

16 Stunden

Stoffkatalog für Herbst- und Frühjahrssemester

- Instrumentenkunde
- Einführung in zahnärztliche Grundbegriffe und Arbeitsweisen
- Befundung, Diagnostik, Therapieplanung, Präparation und adhäsive Restauration der Füllungsklassen I – V am Kunstzahnmodell im Phantomkopf
- Präparation und adhäsive Restauration der Füllungsklassen I – V am Echtzahnmodell im Phantomkopf
- Kariesexkavation an extrahierten, natürlichen Zähnen
- Direkte und indirekte Pulpaüberkappung
- Provisorische Füllung
- Adhäsive Aufbaufüllung
- Fissurenversiegelung und erweiterte Fissurenversiegelung
- Kariesinfiltration
- Reparaturfüllungen
- Füllungsunterhalt
- Substanzschonende Arbeitsweise

Die theoretischen und praktischen Kenntnisse in den verschiedenen Fachgebieten werden kursbegleitend überprüft.

Die Kursbestehenskriterien sind in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert.

Der Kurs wird im Frühjahrssemester fortgesetzt; die ECTS Credits werden am Ende des Kurses erteilt.

PROPÄDEUTISCHER KURS IN OKKLUSIONSANALYSE, AUF- WACHSKURS

2 ECTS Credits

zusammen mit dem Aufwachskurs
gegenseitig kompensierbar

1 Propädeutischer Kurs in Okklusionsanalyse

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. h.c. M. Özcan, PhD, Prof. Dr. R. Attin, Dr. J. Hjerpe, PhD
29 Stunden

Gegenseitige Abformungen, Unterkieferbewegungen in der Klinik, Herstellen eines kieferorthopädischen Studienmodells

- gegenseitige Abformung
- Einstellen der Gesichtsbogen
- Wachsbitnahme
- Suchen des vorzeitigen Kontaktes
- Messen der Abgleitbewegung
- Analyse des Artikulationsmusters
- Analyse der Kaubewegungen mit Jaw Tracking Device
- Herstellung und Analyse kieferorthopädisches Studienmodell

Okklusionsanalyse im technischen Labor

- Einartikulieren des Unterkiefer-Modells mit Gesichtsbogen
- Einartikulieren des Oberkiefer-Modells mittels Wachsbit
- Okklusionsanalyse am Modell
- Einschleifen

2 Propädeutischer Kurs in Aufwachstechnik

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. h.c. M. Özcan, PhD, Dr. J. Hjerpe, PhD

18 Stunden

- Bestimmung der zentrischen Kontakte
- mittelwertiges Einartikulieren in Whip-mix Artikulator
- Morphologie der Seiten- und Frontzähne
- Determinanten der Zahnokklusion
- systematisches Aufwachsen von 2 Prämolaren- und 2 Molaren-Einheiten
- systematisches Aufwachsen von 1 oberen Frontzahn

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGISCHES PRAKTIKUM

Verantwortlich: Dr. M. Precht

35 Stunden (HS oder FS)

- Erheben und Bewerten einer Patientenanamnese
- Erkennen der interaktiven Bilddiagnostik und Wissen um deren Indikationen
- Erlernen einer kompletten MKG-Untersuchung
- Erlernen der Therapie dentaler Traumata sowie der Behandlung von Abszessen
- Durchführung der Notfalluntersuchung und Assistieren in Notfallbehandlungen
- Beherrschen der Hautdesinfektion, Kennen und Erklären verschiedener Nahttechniken, Assistenz bei Wundbehandlung
- Beherrschen des Verhaltens bei ambulanten Operationen, Instrumentenkunde
- Beherrschen des Arbeitens im sterilen Umfeld und des Verhaltens im OP

Die Einsatzwoche während den Semesterferien wird von der MKG vorgegeben. Bei jedem Einsatz sind es 2 Studierende, die Einsätze können auch studienjahrübergreifend stattfinden.

PRAXISHOSPITATION

Verantwortlich: PD Dr. A. Ender

40 Stunden / 1 Woche während der Winter- oder Sommersemesterferien

Diese verschafft einen erweiterten Einblick in die klinischen Tätigkeitsgebiete und den Berufsalltag. Die Hospitationszeit beträgt 1 Woche während den Semesterferien. Die Hospitationswoche erfolgt in einer privaten Zahnarztpraxis.

Die Zuteilung in die Privatpraxis erfolgt über das Studierendensekretariat. Die möglichen Privatpraxen sind von den Kliniken vorgegeben.

11.3 Mantelstudium

4 ECTS Credits

Die Themenbereiche des Mantelstudiums im zweiten und dritten Studienjahr Bachelor und im ersten Studienjahr Master umfassen die ganze Breite der Medizin: Klinische Medizin, biomedizinische Wissenschaften, Populationsforschung, „Humanities“ sowie die translationale Verknüpfung dieser Wissenschaften.

Die Ziele des Mantelstudiums umfassen:

1. Vertiefung von Inhalten des Kernstudiums
2. Vermittlung von medizinrelevanten Inhalten, die im Kernstudium nicht oder nur marginal beinhaltet sind
3. Schaffen von Möglichkeiten, persönliche Schwerpunkte im Studium zu bilden

Das Mantelstudium besteht aus Wahlpflichtfächern und ist modular aufgebaut. Es gibt pro Semester etwa 50 Module in verschiedenen Fachdisziplinen. Die meisten Module werden jedes Semester, einige nur jedes zweite Semester angeboten. Alle Studierenden buchen und besuchen pro Semester ein Modul. Insgesamt können also in den erwähnten drei Studienjahren sechs unterschiedliche Module belegt werden. Ein und dasselbe Modul kann nicht zweimal besucht werden. **Studierende, die ein Jahr wiederholen müssen, können im Repetitionsjahr keine ECTS Credits im Mantelstudium erwerben.**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Aktuelle Informationen zu den verbindlichen Modulbuchungsfristen, zu den einzelnen Modulen und zur Anrechnung von externen Leistungen an das Mantelstudium sind auf VAM abrufbar: www.vam.uzh.ch

Lehrinhalte des **Frühjahrssemesters**

11.4 Schriftliche Einzelprüfung EP_B 3.2

15 ECTS Credits

WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE MEDIZINISCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

VORLESUNG `EMBRYONALE ENTWICKLUNG DER MUNDHÖHLE, DER ZÄHNE UND DES ZAHNHALTEAPPARATES, FEHLBILDUN- GEN IN DER ODONTOGENESE`

Verantwortlich: Prof. Dr. T. Mitsiadis

13 Stunden

1 Embryonale Entwicklung der Mundhöhle, der Zähne und des Zahnhalteapparates

7 Stunden

- Entwicklung der Schlundbögen, des Gesichtes und des Gaumens
- Allgemeine Odontogenese
- Schmelzbildung
- Bildung der Pulpa-Dentineinheit
- Schmelz- und Dentinmineralisation
- Bildung des Zahnhalteapparates
- Zahndurchbruch

2 Fehlbildungen in der Odontogenese

6 Stunden

- Orofaziale Fehlbildungen
- Numerische und morphologische Fehlbildungen
- Kongenitale Störungen der Zahnhartsubstanzbildung

- Erworbene Störungen der Zahnhartsubstanzbildung
- Paraplasien
- Zahndurchbruchsstörungen

VORLESUNG 'KRANIOFAZIALE ENTWICKLUNG'

1 Kraniofaziale Entwicklung

Verantwortlich: Prof. Dr. R. Patcas, PhD

34 Stunden

- Grundbegriffe von Wachstum und Entwicklung
- Wachstumsmechanismen
- Genetische Steuerung des Wachstums
- Wachstumsmodulation: Hormonelle Beeinflussung und Umwelteinflüsse
- Knochenwachstum, Verlagerungsgeschehen und Veränderungen der äusseren Erscheinung
- Wachstum von Calvaria und Suturen
- Wachstumsgeschehen an der Schädelbasis
- Wachstum des Orbito-Maxillären Komplexes
- Wachstum am Unterkiefer und am Kiefergelenk
- Wachstum und Atmung
- Charakteristika der Milchdentition, der gemischten Dentition und der bleibenden Dentition
- Durchbruchsalter und -sequenz der Milchzähne und der bleibenden Zähne
- Durchbruchphasen und Durchbruchprobleme in Milchdentition und bleibender Dentition

2 Entwicklung der Sprachorgane und Verlauf der Sprachentwicklung

Verantwortlich: P. D'Haene

2 Stunden

- Evolution der Sprache
- Sprache als funktionales Netzwerk im Gehirn
- Entwicklung der Sprechorgane

- Anatomie und Physiologie der Sprechorgane
- Verlauf der Sprachentwicklung und des Lauterwerbs

VORLESUNG `ZAHNÄRZTLICHE CHIRURGIE`

1 Schmerzausschaltung, Notfallmassnahmen und Reanimation

Verantwortlich: PD Dr. S. Valdec

9 Stunden

- Anästhetika in der Zahnmedizin
- Pharmakodynamik
- Nebeneffekte
- Risikopatienten
- Sofortmassnahmen
- Reanimation

2 Grundlagen Oralchirurgie I

Verantwortlich: PD Dr. S. Valdec

7 Stunden

- Medizinische Grundlagen, Anamnese, Risikopatienten, Dokumentation, Aufklärung
- Hygiene und Sterilisation, Verhalten im Operationssaal, Instrumentenlehre
- Extraktionslehre, konventionell und operativ, Wundversorgung

3 Radiologie und Strahlenschutz

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger

9 Stunden

- Strahlenbiologie, Strahlenschutz
- Digitale Volumetomographie
- Computertomographie
- Magnetresonanztomographie
- Ultraschall, weitere Bildgebungen

- Röntgenprüfung

VORLESUNG `PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN II`

Verantwortlich: Prof. Dr. Th. Attin, Prof. Dr. F. Wegehaupt

12 Stunden

- Kaugummi und orale Gesundheit
- Mundgeruch
- Kariesprädiktion
- Erosion
- Essstörungen
- Karies bei Oligosialie und Xerostomie
- Kariesbetreuungskonzept für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche
- Schulzahnpflege
- Rahmenbedingungen für Betreuungskonzepte

VORLESUNG `DENTALE MATERIALWISSENSCHAFTEN I`

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. h.c. M. Özcan, PhD

12 Stunden

- Werkstoffklassen
- Mechanische und chemische Eigenschaften der Werkstoffe
- Biokompatibilität der zahnärztlichen Werkstoffe
- Abform- und Modellmaterialien
- Polymere in der Zahnmedizin
- Herstellungsverfahren dentaler Biomaterialien
- Repetitorium

VORLESUNG `ALLGEMEIN MEDIZINISCHE FÄCHER`

1 Innere Medizin II

Verantwortlich: PD. Dr. A. Imhof

13 Stunden

- Infektiöse und neoplastische Krankheiten der Mundhöhle und der Speiseröhre
- Erkrankungen des Magens und des Duodenum
- Erkrankungen des Dünndarmes (Sprue)
- Erkrankungen der Leber und der Gallenblase, insbesondere Hepatitis
- Leberzirrhose
- Cholezystitis und Cholelithiasis
- Erkrankungen des Pankreas
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (M. Crohn/Colitis ulcerosa)
- Kolorektales Karzinom

2 Pharmakologie II

Verantwortlich: PD Dr. Dr. M. Wyss

13 Stunden

- Cholinerges System, Migräne
- Adrenerge Regulation, Catecholamine
- Muskelrelaxantien, Narkose
- Psychopharmaka I + II, Antiepileptika
- Diabetes, andere Stoffwechselkrankheiten
- Herz und Kreislauf I + II
- Diurese
- Blutgerinnung, Anämien
- Zytostatika, Immunsuppressiva
- Interaktionen

3 Grundlagen der Stomatologie und der Dermatologie

Verantwortlich: Dr. M. Precht

22 Stunden

- Effloreszenzen
- Dermopathologie
- Nahttechnik
- Virale Erkrankungen
- Allgemeine bakterielle Erkrankungen
- Exanthemische und granulomatöse Erkrankungen
- Herpesinfektionen
- Xerostomie
- Gutartige Tumoren der Haut und der Mundschleimhaut
- Autoimmunerkrankungen
- Keratinisierungsstörungen
- Fibroosäre Läsionen
- Melanom
- Allergische Reaktionen
- Aphten und Veränderungen der Zunge
- Dermatomykosen
- Lokale Lappenplastiken

11.5 Praktische Kurse

18 ECTS Credits

In den praktischen Kursen wird immer eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt. Bei nicht entschuldigtem Fehlen gilt die Kursstunde als versäumt und kann nicht nachgeholt werden. In Kursen, bei denen keine praktischen Evaluationen gemacht werden, gilt die aktive Teilnahme an den Kursen als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Credits.

MIKROSKOPIE-KURS IN HISTOLOGIE UND HISTOPATHOLOGIE DER ZÄHNE UND DES ZAHNHALTEAPPARATES

Verantwortlich: Prof. Dr. T. Mitsiadis

3 Stunden

1 ECTS Credit (+2 ECTS Credits aus dem HS)

- Kongenitale Zahnfehlbildungen
- Erworbene Zahnfehlbildungen

Werden die ECTS Credits bis zum Ende des Semesters nicht erreicht, können sie in Absprache mit der Kursleitung durch zusätzliche Leistungen kompensiert werden.

PRAKTISCHER KURS IN MEDIZINISCHER UND ORALER MIKROBIOLOGIE

28 Stunden

1 ECTS Credit

1 Praktischer Kurs in medizinischer und oraler Mikrobiologie

Verantwortlich: Dr. S. Schwendener, PD Dr. L. Karygianni

24 Stunden

- Technik mikrobiologischen Arbeitens

- Medizinische Mikrobiologie 1 - 6
- Orale Mikrobiologie 1- 6
- Sterilisation und Desinfektion

Absenzen sind der Kursleitung unmittelbar zu melden. Am Ende des Kurses wird eine schriftliche Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Die Vergabe des ECTS Credits erfolgt, wenn mindestens die Note 4 erreicht ist.

2 Praktischer Kurs in Klinikhygiene

Verantwortlich: PD Dr. L. Karygianni

4 Stunden

Anwesenheitspflicht

Verschiedene Demonstrationen zu Aspekten der Hygiene am Behandlungsstuhl

PRÄVENTIVZAHNMEDIZIN, KLINISCHE BEFUNDUNG UND DIAGNOSTIK, KURS 2

Verantwortlich: Prof. Dr. T. Tauböck

24 Stunden

1 ECTS Credit

- Individuelle Mundhygieneinstruktion
- Röntgendiagnostik
- Kofferdam-Übungen gegenseitig
- Recallbefunde

Die Kursbestehenskriterien sind in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert.

PROPÄDEUTISCH KLINISCHER KURS IN DER POLIKLINIK FÜR ORALCHIRURGIE

38 Stunden

2 ECTS Credits

1 Oralchirurgie

Verantwortlich: PD Dr. S. Valdec

7 Stunden

- Hinführung der Studierenden an den „chirurgischen“ Patienten
- Normale Zustände und Normvarianten der Mundhöhle erkennen
- Pathologische Veränderungen der Mundhöhle erkennen und beschreiben
- Assistenz bei einfachen Operationen und Nachbehandlungen

2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgisches Praktikum

Verantwortlich: Dr. M. Precht

35 Stunden (im HS oder FS)

- Erheben und Bewerten einer Patientenanamnese
- Erkennen der interaktiven Bilddiagnostik und Wissen um deren Indikationen
- Erlernen einer kompletten MKG-Untersuchung
- Erlernen der Therapie dentaler Traumata sowie der Behandlung von Abszessen
- Erlernen der Notfalluntersuchung und Notfallbehandlungen
- Beherrschen der Hautdesinfektion, Nahttechniken, Wundbehandlung
- Beherrschen des Verhaltens bei ambulanten Operationen, Instrumentenkunde
- Beherrschen des Arbeitens im sterilen Umfeld und des Verhaltens im OP

Die Einsatzwoche während den Semesterferien wird von der MKG vorgegeben. Bei jedem Einsatz sind es 2 Studierende, die Einsätze können auch studienjahrübergreifend stattfinden.

3 Reanimation

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger

4 Stunden

- Einführung in die medikamentöse und apparative Reanimation
- Üben der Massnahmen an der Puppe

4 Terminalanästhesie

Verantwortlich: PD Dr. S. Valdec

4 Stunden

- Praktische Übungen auf Gegenseitigkeit

5 Radiologie und Strahlenschutz

Verantwortlich: Prof. Dr. Dr. B. Stadlinger

4 Stunden

- Deskriptive Radiologie des Kiefers im Zahnröntgenbild und im Orthopantomogramm
- Röntgentechnik in Gruppen
- Entwicklung von Röntgenbildern
- Archivierung

Die Kursziele dieses Moduls werden den Studierenden am Anfang des Herbstsemesters mitgeteilt und sind auf der Testatkarte festgehalten. Die Vergabe der ECTS Credits ist abhängig von der regelmässigen und erfolgreichen Teilnahme am Kurs und der erfolgreichen Teilnahme an der schriftlichen Gesamtprüfung. Bei Nichtbestehen gibt es eine einmalige Wiederholungsmöglichkeit im Rahmen einer mündlichen Nachprüfung.

KLINISCH-PROPÄDEUTISCHER KURS DER PARODONTOLOGIE, KARIOLOGIE UND ENDODONTOLOGIE (PHANTOMKURS)

144 Stunden im Frühjahrssemester

11 ECTS Credits

1 Kariologie

Verantwortlich: Prof. Dr. T. Tauböck

104 Stunden

- Fortsetzung des Programmes aus dem Herbstsemester

2 Endodontologie

Verantwortlich: Dr. M. Marending

40 Stunden

- Instrumentenkunde
- Anatomie der einzelnen Zahntypen
- Gestaltung der optimalen Zugangskavität
- Wurzelkanalaufbereitung mittels hand- sowie maschinell betriebenen Instrumenten
- Wurzelkanaldesinfektion
- Wurzelkanalobturation

Die entsprechenden Übungen im Fachbereich Endodontologie werden an transparenten Plastikblöckchen, 3D gedruckten transparenten und opaken Zähnen sowie an extrahierten Zähnen im Phantommodell unter simulierten klinischen Bedingungen durchgeführt.

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des klinisch-propädeutischen Kurses der Parodontologie, Kariologie und Endodontologie (Phantomkurs) des Herbstsemesters.

Die theoretischen und praktischen Kenntnisse in den verschiedenen Fachgebieten werden kursbegleitend überprüft.

Die Kursbestehenskriterien sind in der Kursordnung der Lehrveranstaltung definiert.

PRAXISHOSPITATION

Verantwortlich: PD Dr. A. Ender

40 Stunden / 1 Woche während der Winter- oder Sommersemesterferien

Diese verschafft einen erweiterten Einblick in die klinischen Tätigkeitsgebiete und den Berufsalltag. Die Hospitationszeit beträgt 1 Woche während den Semesterferien. Die Hospitationswoche erfolgt in einer privaten Zahnarztpraxis

Die Zuteilung in die Privatpraxis erfolgt über das Studierendensekretariat. Die möglichen Privatpraxen sind von den Kliniken vorgegeben.